Objekt: Adlerschilling der Grafschaft
Oldenburg

Museum: Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
0711 89 535 111
digital@landesmuseumstuttgart.de

Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und
Kulturgeschichtliche

Beschreibung

Der sog. Adlerschilling der Grafschaft Oldenburg trägt auf seiner Vorderseite das Wappen des Hauses Oldenburg und auf seiner Rückseite den gekrönten Doppeladler. Diese Münze gehört zum Fund von Oberurbach, der nach 1630 verborgen und um 1930 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt

Maße: Durchmesser: 29,1 mm, Gewicht: 4,74 g,

Stempelstellung: 11h

Sammlungen

Inventarnummer: MK 7232-131

Ereignisse

Hergestellt wann 1612-1618

wer

wo Oldenburg

Gefunden wann

wer

wo Oberurbach

Beauftragt wann

wer Anton Günther von Oldenburg und Delmenhorst (1583-1667)

WO

[Person- wann

Körperschaft-Bezug]

wer Bistum Mainz

WO

Schlagworte

- Fundmünze
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

• Hugo von Saurma-Jeltsch (1986): Die Saurmasche Münzsammlung deutscher, schweizerischer und polnischer Gepräge von etwa dem Beginn der Groschenzeit bis zur Kipperperiode. Berlin ;